

V0585/24

Flächen für Erholung und Freizeit im Bezirk Nordost, kleinräumige Verbindungen an den Bezirksgrenzen

-Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.07.2024-

Antrag:

wie die Zahlen z.B. im Zwischenbericht zum ISEK oder bei der Kommission zur Entwicklung des Konradviertels belegen, ist der Bezirk Nordost stark von Bevölkerungswachstum und baulicher Nachverdichtung betroffen. Nicht nur durch die Bebauung des Rietergeländes wird sich diese auch in den weiteren Jahren so fortsetzen.

Demgegenüber werden im Nordosten Erholungsbereiche und Freizeitflächen nicht im notwendigen Maß entwickelt. Neben der Kommune können auch Privateigentümer von Grundstücken angeregt und unterstützt werden, ebenfalls hier tätig zu werden.

Darüber hinaus ist der Bezirk Nordost auf allen Seiten begrenzt von Barrieren, die nicht überquert werden können (Donau, Bahnlinien, Mailingen Bach, Fernwärmeleitung, Autobahn). Gerade für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen fehlen Querungsmöglichkeiten im Nahbereich.

Deshalb stellt die Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen folgenden

Antrag:

1. Die Stadtverwaltung prüft, wo im Bezirk Nordost weitere öffentliche Erholungsbereiche und Freizeitflächen geschaffen werden können.
2. Die Stadtverwaltung prüft, wo auch private Eigentümer von Grundstücken angeregt und unterstützt werden können, ebenfalls Erholungsflächen zu schaffen.
3. Die Stadtverwaltung prüft des Weiteren Zugangsmöglichkeiten speziell für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen zum Bezirk Nordost.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	05.02.2025	Bekanntgabe
--	------------	-------------

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 05.02.2025

Der Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN V0585/24 und der Antrag der Verwaltung V0008/25 werden gemeinsam diskutiert und behandelt.

Stadtrat Semle merkt an, dass der Nordosten ein Ingolstädter Bezirk sei, dem es an Grün fehle. Außerdem würden nur wenige Wege ins Gebiet führen, weil die Bezirksgrenzen aufgrund der Donau, der Bahngleise oder der Autobahn nicht überschreitbar seien.

Der Bericht wird bekanntgegeben.